

Bedienungsanleitung

Benzinpumpen-Vakuumtester

51986

XPO ^{the} **tool**
experts



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Produktspezifische Sicherheitshinweise

- Lösen Sie den Tankdeckel und vermindern Sie den Druck der Kraftstoffpumpe vor der Prüfung.
- Prüfen Sie vor dem Testen des Kraftstoffsystems, ob alle Verbindungen dicht sind, um Austritte auszuschließen.
- Anschlüsse nicht bei laufendem Motor wechseln.
- Benzin ist leicht entzündlich. Führen Sie Tests nicht in der Nähe offener Flammen oder einer elektrischen Funkenquelle durch. Rauchen Sie während des Tests nicht.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin mit den heißen Leitungen oder anderen Motorbauteilen in Berührung kommt.
- Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, während es getestet wird.
- Wenn eine tragbare Beleuchtung erforderlich ist, darf nur eine explosionsgeschützte Rohrleuchte verwendet werden.
- Lesen und befolgen Sie vor der Prüfung die Anweisungen im Wartungshandbuch des Fahrzeugherstellers.
- Schalten Sie nach dem Test den Motor aus und lassen Sie den Druck im System ab, bevor Sie die Testbauteile entfernen. Legen Sie saugfähige Tücher um die Anschlüsse, bevor Sie die Verbindung trennen. Wischen Sie eventuell verschütteten Kraftstoff auf und sammeln Sie die Tücher in einem feuerfesten Behälter.
- Reinigen Sie alle Testbauteile vor der Lagerung von Kraftstoffresten.

Warnung! Die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, die möglicherweise während der Verwendung auftreten können. Verwenden Sie das Gerät daher stets vorausschauend und mit Bedacht.





Technische Daten

Kraftstoffpumpendruck (bar)	etwa 0,7 (10 psi)
Motorvakuum (\"Hg)	bis 28
Schlauchlänge (cm)	etwa 60

Bedienung

Warnung! Halten Sie für den Brandfall vor dem Anschließen und dem Testen einen Trockenlöscher (Klasse B) griffbereit.

Fahrzeug für die Prüfung vorbereiten

- Parken Sie das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort. Wenn das Fahrzeug in einer Garage steht, parken Sie es so, dass das Auspuffrohr zur Garageneinfahrt zeigt. Lassen Sie das Garagentor immer offen.
- Stellen Sie das Schaltgetriebe auf Parken/Neutral und betätigen Sie die Handbremse des Fahrzeugs.

Druckprüfung der Kraftstoffpumpe

Die Komponenten in diesem Prüfsatz ermöglichen die Kontrolle des Kraftstofförderdrucks zum Motor. Die Anschlüsse des Vakuum-/Druckmanometers werden direkt an die Pumpe angeschlossen.

1. Lassen Sie den Druck in der Kraftstoffleitung des Fahrzeugs ab. Anweisungen zur Druckentlastung der Kraftstoffleitung, zu Prüfverfahren und Anschlusspunkten sowie zu normalen Kraftstoffpumpendruckmesswerten finden Sie im Wartungshandbuch des Fahrzeugherstellers.
2. Trennen Sie die Kraftstoffausgangsleitung an der Pumpe ab.
3. Verwenden Sie die verschiedenen mitgelieferten Adapter und den Gummischlauch, um das Vakuum-/Druckmanometer direkt an die Kraftstoffpumpe anzuschließen. Verwenden Sie eine kleine Menge Rohrdichtungsmasse oder Rohrgewindedichtband (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Anschlussgewinden, um Austritte zu vermeiden. Mit einem Schraubenschlüssel (nicht mitgeliefert) anziehen.



Warnung! Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse dicht sind, um ein Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.

4. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn im Leerlauf laufen und prüfen Sie sofort, ob Kraftstoff austritt. Wenn Kraftstoffaustritte festgestellt werden, den Motor abstellen und die Austritte beheben.
5. Lesen Sie das Vakuum-/Druckmanometer ab, um den richtigen Druck zu ermitteln.
6. Stellen Sie den Motor ab. Der Messwert sollte für ein oder zwei Minuten anhalten, bevor er auf null sinkt.
7. Wickeln Sie einen Lappen um die Schlauchanschlussstelle, bevor Sie den Druck aus der Kraftstoffleitung ablassen. Entfernen Sie im Anschluss die Prüfkomponenten.
8. Schließen Sie die Kraftstoffleitung des Fahrzeugs wieder an die Pumpe an.
9. Wischen Sie eventuell verschütteten Kraftstoff auf. Entsorgen Sie mit Kraftstoff getränkte Lappen in einem feuerfesten Behälter.
10. Starten Sie den Motor und prüfen Sie sofort auf Dichtheit. Wenn Kraftstoffaustritte gefunden werden, den Motor abstellen und die Leckagen beheben.
11. Reinigen und platzieren Sie die Testkomponenten zurück im Koffer.

Vakuumprüfung der Kraftstoffpumpe

1. Trennen Sie bei abgestelltem Motor die vom Kraftstofftank kommende Einlassleitung der Kraftstoffpumpe. Halten Sie ein Handtuch bereit, um eventuell verschüttetes Benzin aufzuwischen.
2. Schließen Sie das Vakuum-/Druckmanometer an den Einlassanschluss der Kraftstoffpumpe an. Verwenden Sie den Gummischlauch und die verschiedenen Adapter, die auf den Pumpeneinlassanschluss passen. Knicken Sie den Gummischlauch nicht und achten Sie darauf, dass keine Luft entweicht.
3. Drosselklappe und Leerlauf einstellen, bis die Motortemperatur die normale Betriebstemperatur erreicht hat.
4. Lesen Sie das Vakuum am Vakuum-/Druckmanometer ab. Bei Leerlaufdrehzahl des Motors und richtig eingestelltem Vergaser bleibt der Zeiger des Manometers zwischen 17 und 22 "Hg stehen (grüner Bereich des Manometers). Der optimale Wert liegt bei 19,5. Die Messwerte variieren je nach Höhe. Normale und anomale Messwerte sowie Einstell- und Instandsetzungverfahren sind im Wartungshandbuch des Fahrzeugs nachzulesen.

Andere mögliche Motorprobleme können wie folgt diagnostiziert werden:

- Wenn der Manometerdruck zeitweise um 4 "Hg abfällt, könnte dies ein Hinweis auf verklebte Ventile sein. Entfernen Sie den Gummischlauch, geben Sie ein paar Tropfen Kriechöl in den Verteiler und testen Sie erneut. Wenn die Ventile nicht mehr verklebt sind, müssen die Ventile gereinigt werden.
- Ein konstant niedriger Wert auf dem Messgerät könnte auf ein verschmortes Ventil bzw. verschmorte Ventile hinweisen.
- Wenn der Zeiger des Manometers beim Erhöhen der Motordrehzahl schnell pulsiert, könnte dies auf schwache Ventildfedern oder schlecht sitzende Ventile hinweisen.
- Wenn der Zeiger des Messgeräts pulsiert, aber bei höheren Drehzahlen konstant bleibt, könnte dies ein Hinweis auf lose Ventilschaftführungen sein.
- Wenn der Zeiger des Messgeräts langsam abfällt, nachdem der Motor mehrmals im Sekundenkontakt hochgefahren worden ist, könnte dies auf einen verstopften Schalldämpfer hindeuten. Ein nicht verstopfter Schalldämpfer führt dazu, dass der Zeiger des Messgeräts kurzzeitig auf null fällt.
- Wenn der Zeiger bei jeder Motordrehzahl auf 12 "Hg bleibt, könnte dies auf eine verzögerte Ventilsteuerung hinweisen.
- Testen Sie den Starter, indem Sie die Drosselklappe ganz schließen und den Motor starten. Der Zeiger des Manometers sollte sofort auf 22 "Hg ansteigen (grüner Bereich). Wenn der Zeiger des Messgeräts bei 3 bis 6 "Hg verbleibt, kann dies auf ein verbranntes Steigrohr oder ein nicht geschlossenes Drosselventil hinweisen. Es könnten auch Luftaustritte im Ansaugkrümmersystem vorhanden sein.



Vakuumprüfung

1. Schließen Sie bei abgestelltem Motor das Vakuum-/Druckmanometer so nahe wie möglich am Ansaugkrümmer an. Verwenden Sie den Gummischlauch und die verschiedenen Adapter nach Bedarf. Den Gummischlauch nicht knicken und darauf achten, dass keine Luft entweicht. Motoren mit zwei Ansaugkrümmern müssen separat geprüft werden.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis die Motortemperatur die normale Betriebstemperatur erreicht hat.
3. Lesen Sie das Ergebnis am Vakuum-/Druckmanometer ab.

Bei Leerlaufdrehzahl und richtig eingestelltem Vergaser bleibt der Zeiger des Messgeräts zwischen 17 und 22 "Hg (grüner Bereich auf dem Manometer).

Eine langsame Schwankung zwischen 14 und 22 "Hg deutet darauf hin, dass die Einstellungen des Vergasers angepasst werden müssen oder dass andere Motorprobleme vorliegen. Normale und anomale Messwerte sowie Einstell- und Instandsetzungsverfahren sind im Wartungshandbuch des Fahrzeugs nachzulesen.

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.